Jahresbericht 2021

NANAS LUNCHBOX
Jungfraustrasse 26 | 3005 Bern | info@nanas-lunchbox.ch | www.nanas-lunchbox.ch

Ein bewegtes Jahr: Überblick

2021: Jubiläum und Weiterentwicklung

2021 war für uns ein wichtiges Jahr: Wir konnten nicht nur mehr Familien denn je mit Nanas Lunchbox entlasten und kleine Lichtblicke bei einem feinen Familienessen in ihren turbulenten Alltag bringen. Wir konnten auch unser fünfjähriges Bestehen feiern!

Rückblick – Wie alles begann

Was aus einem erschütternden Schicksalsschlag entstanden ist – der Erkrankung des Sohnes der Gründerin Nannette Keller – feierte 2021 den fünften Geburtstag: Nanas Lunchbox. Im November 2016 haben wir die ersten Nanas Lunchboxen ausgeliefert, die wir damals noch «von Hand» am Tibits-Buffet geschöpft und persönlich an die ersten Kundinnen und Kunden in Bern ausgeliefert haben.

Wir glaubten von Beginn weg an die Idee von Nanas Lunchbox und waren überzeugt, dass wir damit ein echtes Bedürfnis befriedigen. Aber die Hürden waren hoch und zahlreich. Umso stolzer sind wir, dass Nanas Lunchbox als spendenfinanzierter Verein mit beschränkten Ressourcen heute gut aufgestellt ist. Wir können auf eine sehr erfreuliche Entwicklung zurück- und auf grosse Pläne für die Zukunft ausblicken. Nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern viele.

Fast 500 Boxen

So viele Boxen haben wir im 2021 an Familien in schwierigen Situationen geliefert und damit ebenso viele unbeschwerte Familienmomente ermöglicht. Wir wissen, dass noch viel mehr Familien dort draussen einen Moment der Normalität am Familientisch mit Nanas Lunchbox verdient hätten. Wir arbeiten daran, dass wir den Alltag von noch mehr Familien erleichtern, die wegen eines Schicksalsschlages eine schwere Zeit durchmachen.

Freunde schenken Freude mit «giveagift»

Immer wieder haben in der Vergangenheit Arbeitsteams und Freund*innen gemeinsam Nanas Lunchbox verschenkt, was von betroffenen Familien als wohltuendes Zeichen von Freundschaft und Solidarität geschätzt wurde. In der zweiten Jahreshälfte legten wir darum mit der Entwicklung des Online-Tools «giveagift» los, welches es Schenkenden einfach machen sollte, gemeinsam betroffene Familien ganz konkret mit Lieferungen von Nanas Lunchbox zu unterstützen. Das Tool wurde im ersten Quartal 2022 lanciert.

Die Weiterentwicklung von Nanas Lunchbox mit «giveagift» und die umfangreichen Aktivitäten zum Jubiläum – beides hat uns im zweiten Halbjahr 2021 stark beschäftigt – haben neben dem Tagesgeschäft, der Lieferung der Mahlzeiten, personelle Ressourcen gebunden. Darum konnten wir nicht gleichzeitig den Fokus auf den Ausbau von Nanas Lunchbox als Spendenorganisation legen. Wir legen darum im Jahr 2022 ein Hauptaugenmerk hierauf, denn unsere Arbeit ist nur dank Spenden möglich.

«Seit Wochen verwöhnen Sie uns mit feinem Essen, bestückt mit Ihren liebevoll geschriebenen Karten und all den guten Wünschen: vielen herzlichen Dank! Ihre Arbeit und Unterstützung sind so unglaublich wertvoll in dieser Zeit! Leider werden wir noch eine ganze Weile weiter "durchhalten" müssen... ganz viel Hoffen und Bangen, doch dazwischen zum Glück immer mal wieder kleine Momente zum Geniessen und etwas Auftanken - dies auch dank Ihnen.»

Mama, deren Tochter seit Wochen im Spital hospitalisiert und dort transplantiert wird.

1. Organisation

Als Basis für die weitere Professionalisierung von Nanas Lunchbox und einen nächsten Wachstumsschritt hat der Vorstand beschlossen, die strategischen Eckpfeiler des Vereins zu schärfen. Wir haben unsere Strategie 2021-2025 weiter geschärft und strategische Herausforderungen ausgemacht. Oberstes Ziel ist dabei stets, noch mehr Familien mit Nanas Lunchbox zu entlasten und ihnen einen Moment Normalität im turbulenten Alltag zu ermöglichen.

Dabei geht es darum, die Kompetenzen im Vorstand gezielt zu ergänzen, die personellen Ressourcen von Nanas Lunchbox sukzessive auszubauen, insbesondere Schenkende noch besser anzusprechen, das Netzwerk mit Multiplikatoren auszubauen und Nanas Lunchbox so zu positionieren, dass wir bei Spender*innen und Stiftungen als seriöse Spendenorganisation wahrgenommen und entsprechend berücksichtigt werden.

Vor dem Hintergrund unserer fünfjährigen Erfahrung mit Nanas Lunchbox haben wir darum unsere Arbeit, unsere Prozesse und unsere Organisation genauer unter die Lupe genommen. Wir haben ein Kommunikations- und ein Fundraisingkonzept erstellt sowie unsere Buchhaltung digitalisiert. Unseren Vorstand haben wir im 2021 noch stabil klein gehalten: Mit grossem Engagement und viel unentgeltlicher Eigenleistung setzen sich Beatrice Wespi, Florian Knapp und Nannette Keller (Geschäftsführung) für Nanas Lunchbox ein.

«Die immer wieder schönen und berührenden Feedbacks von Familien in schwierigen Zeiten spornen mich täglich an, einen Teil meiner Lebenszeit Nanas Lunchbox zu schenken.»

Beatrice Wespi, Vorstandsmitglied seit 2016

«Was mich an Nanas Lunchbox von Anfang an überzeugt und gefallen hat: dass das gemeinsame Familienessen im Mittelpunkt steht und zelebriert wird. Besonders für Familien, die sich in ausserordentlichen Situationen befinden, bietet Nanas Lunchbox viel Unterstützung. Dieses Engagement liegt mir sehr am Herzen.»

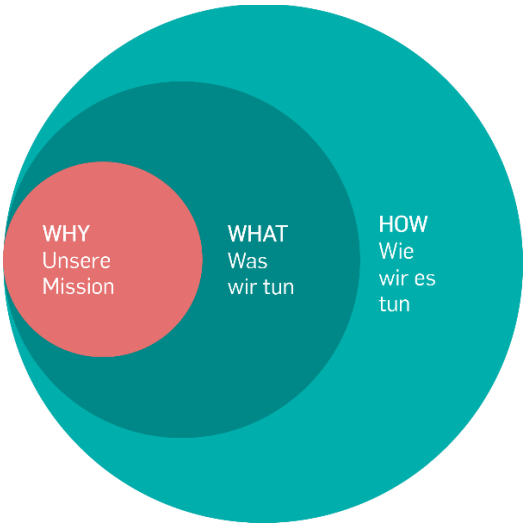
Florian Knapp, Vorstandsmitglied seit 2019

Der Vorstand von Nanas Lunchbox v.l.n.r.: Nannette Keller, Florian Knapp, Beatrice Wespi,

Die Buchhaltung wurde auch in diesem Jahr durch die selbständige Buchhalterin Cornelia Thurn abgedeckt. Im Bereich Social Media wurden wir zudem temporär von Sara Provenzale unterstützt.

2. Unser Engagement

Im 2021 hat der Vorstand das Engagement von Nanas Lunchbox weiter geschärft:



WHY – unsere Mission

Nanas Lunchbox ist die erste Wahl für Schenkende und betroffene Familien, wenn es darum geht, Familien in schwierigen Situationen im Alltag zu entlasten.

Nanas Lunchbox schenkt Familien in schwierigen Zeiten mit einem feinen Familienessen einen Moment der Normalität, wenn scheinbar alles aus dem Ruder läuft. Damit erleichtern wir ihren Alltag und lassen ihre Sorgen und Ängste für einen Augenblick in den Hintergrund rücken.

WHAT – was wir tun

Nanas Lunchbox bietet:

- kurze Momente der Normalität im Alltag, der aus dem Ruder gelaufen ist – seit 2016.
- feine und gesunde Mahlzeiten vom Schulrestaurant la CULTina, mit Liebe zubereitet und verpackt.
- eine einfache Lösung, um betroffene Familien von Einkauf und Zubereitung zu entlasten.
- dem Umfeld von Familien die Möglichkeit, effektiv zu helfen, ohne aufdringlich zu sein: indem Nanas Lunchbox verschenkt oder der Verein direkt unterstützt wird.

HOW – wie wir es tun

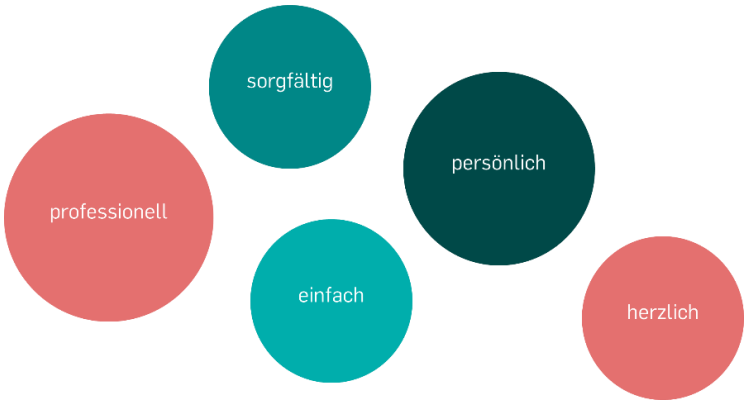
Nov. 2016 Start-/Testphase: erste Mahlzeiten in Bern ausgeliefert.

Mai 2019 Partnerschaft mit LaCULTina, Schulrestaurant in Bern für junge Menschen aus Krisengebieten dieser Welt.

Logistik: schweizweiter Post-Versand über Nacht in gekühlten Boxen, in Bern per Velokurier.

Ende 2020 Ausbauschritte mit Partnern Medics, Krebsliga Schweiz und Lions Club Bern City.

Diese Werte sind uns wichtig:



«Für uns waren diese Essensboxen ein richtiger Aufsteller. Wir haben uns jede Woche darauf gefreut. Es war wahnsinnig entlastend einmal nicht kochen zu müssen. Die Box ist so liebevoll gestaltet, mit den Käferli, Ballons, Spielanleitungen, der persönliche Brief und die Mahlzeiten waren ausgewogen und besonders lecker. Wir sind eine vierköpfige Familie, mein Mann ist vor Monaten erkrankt, ich bin berufstätig und habe meine vierjährige Ausbildung abschliessen müssen. Die zusätzliche Belastung durch die Krankheit, die Sorgen, das Übernehmen aller Verantwortung und Pflichten zu Hause waren besonders herausfordernd und ihr Projekt konnte mich etwas entlasten und uns Freude bringen. Vielen Dank für das Projekt und vielen Dank für die Unterstützung.»

Vater erkrankt, 2 Kinder, Box während mehreren Wochen von Freunden geschenkt erhalten.

3. Tätigkeitsbericht

Der Start ins 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie: Gastronomie- und Kulturbetriebe und Freizeiteinrichtungen waren geschlossen, es galt die Homeoffice-Pflicht, das Reisen war eingeschränkt wie auch die Zahl der Personen für private und öffentliche Treffen. Dies hat die organisatorische und psychische Belastung von Familien weiter verschärft, deren Alltag wegen einer Krankheit oder dem Tod eines Familienmitglieds aus den Fugen geraten ist. Umso mehr freute es uns, dass wir diesen Familien mit Nanas Lunchbox den Alltag ein wenig erleichtern konnten. Glücklicherweise konnte unser Kochpartner, das Schulrestaurant LaCULTina in Bern, in dieser Zeit weiterhin feine Mahlzeiten für Nanas Lunchbox produzieren, und wir lieferten nach wie vor in die ganze Schweiz aus. So hat das Jahr für Nanas Lunchbox erfreulich begonnen, und wir verzeichneten viele Lieferungen an Familien, die wir zum Teil über längere Zeit begleiteten.

«Die Nanas Lunchbox ist heute Morgen angekommen. So liebevoll verpackt und mit viel Herz gefüllt. Das wärmt uns schon beim Auspacken. Wir freuen uns auf unser Essen.»

Familie mit krebskrankem Sohn und zwei weiteren Kindern.

Fast 500 Boxen in die ganze Schweiz geliefert

Im 2021 lieferten wir fast 500 Boxen und über 1300 Mahlzeiten an mehr als 110 Familien aus. Im Durchschnitt bestellten die Familien für drei bis vier Personen, und jede Familie erhielt durchschnittlich vier Mal Nanas Lunchbox. 2021 verzeichneten wir eine Zunahme an regelmässigen und mehrmaligen Lieferungen, zum Beispiel, wenn ein Kind wegen einer Stammzelltransplantation viele Wochen stationär im Spital verbringen musste oder wenn ein Elternteil während Wochen intensiv therapiert wurde.

«*Gestern haben wir wieder Nanas Lunchbox genossen. Es war so stressfrei, als ich aus dem Spital nach Hause kam und wir einfach an den Tisch sitzen konnten. Wir sind so froh um diese wertvolle Unterstützung.*»

Familie mit krebskrankem Sohn und zwei weiteren Kindern. Die Familie erhielt mehrmals Gutscheine im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), geschenkt von der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis.

Knapp 70% der Boxen wurden verschenkt, zum Teil direkt auf ein bestimmtes Datum für die betroffene Familie bestellt, zum Teil in Form von Gutscheinen verschenkt, von Arbeitskolleg*innen, Freund*innen, Nachbar*innen oder Bekannten. Erfreulicherweise konnten wir eine Zunahme an Boxen verzeichnen, die von Freunden, Arbeitskollegen oder aus dem Umfeld von betroffenen Familien gemeinsam und mehrmalig verschenkt wurden.

Rund 30 % der Boxen bestellten betroffene Familien zum reduzierten Tarif für sich selbst. Die Direktbesteller profitieren neben dem geringeren Preis davon, dass der Verein ihnen jede fünfte Box schenkt, finanziert durch Spenden.

Die Mama bestellt gleich für mehrere Tage Nanas Lunchbox und schreibt:

«Es geht mir zurzeit nicht gut. Da ist Nanas Lunchbox wirklich eine Entlastung. Danke - schön, dass es euch gibt. Gibt Hoffnung, es doch irgendwie zu packen…»

Verpackung gleich Müll?

Um Nanas Lunchbox schweizweit per Post versenden zu können, brauchen wir hygienische, dichte und sichere Verpackungslösungen. Dabei liegt uns die Umwelt sehr am Herzen. Die Isoliermatten sind beispielsweise komplett aus dem Naturprodukt Hanffasern hergestellt und kompostierbar, die Kühlelemente lediglich mit Wasser und Gelatine als Auslaufschutz gefüllt.

Die Mahlzeitenbehälter können in der Spülmaschine gereinigt und mehrfach wiederverwendet werden. Um Nanas Lunchbox noch nachhaltiger zu machen, suchen wir aber weiter nach neuen Lösungen.

«So toll, wie die Nanas Lunchbox verpackt ist. Die Tupperware benutzen wir, um die Legos zu sortieren. Die restliche Verpackung ist einfach zu recyceln. Und das Essen einfach lecker.»

Mama mit einem krebskranken Kind, während mehreren Wochen beliefert.

Besonders umweltfreundlich in Bern

Bei mehrmaligen Bestellungen in Bern werden die Mahlzeiten in ReCircle-Gefässen geliefert. Ausserdem können dieselben Lunchboxes für die gleiche Familie mehrmals verwendet werden. Dabei können die Familien entscheiden, ob sie dieses besonders umweltfreundliche Angebot von Nanas Lunchbox nutzen wollen. Konkret werden die hochwertige Kartonbox, die Hanfmatten, die Kühlelemente und das Füllpapier zusammen mit den ReCircle-Schalen

besonders ökologisch per Velokurier an LaCULTina retourniert und wieder verwendet. So können wir Abfall und damit die Umweltbelastung sowie die Kosten reduzieren.

Gemeinsam Nanas Lunchbox verschenken – mit unserem neuen Tool

«Aus eigener Erfahrung weiss ich: Freunde und Bekannte wollen helfen, wenn eine Familie wegen der Krankheit oder des Todes eines Familienmitglieds in eine Krisensituation gerät – und wissen doch oft nicht wie», so Nannette Keller, Gründerin von Nanas Lunchbox.

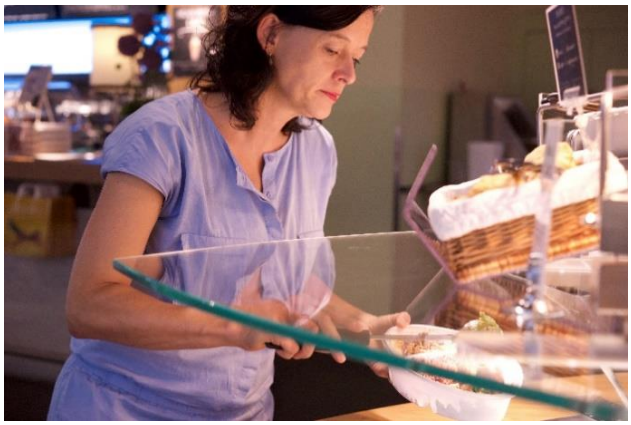
Um Menschen die Möglichkeit zu geben, ganz unkompliziert und konkret zu helfen, haben wir mit dem Team von mutoco «giveagift» entwickelt. Das Tool, das im ersten Quartal 2022 online ging, macht es Schenkenden noch einfacher, gemeinsam betroffene Familien mit Nanas Lunchbox zu unterstützen, bestenfalls mit mehreren Boxen. Nebst der Entlastung ist dies auch ein Zeichen der Anteilnahme.

«Ich finde Nanas Lunchbox ist eine dezente Art, sein Mitgefühl auszudrücken. Gerade in schwierigen Zeiten, in denen man nicht 100 Mal über die Situation reden mag, sind Taten aus dem Umfeld manchmal hilfreicher als Worte.»
Kundin, die gemeinsam mit dem Team ihrem Arbeitskollegen und seiner Familie fünf Mal Nanas Lunchbox geschenkt hat.

Mit giveagift kann man andere dazu einladen, gemeinsam Geld zu sammeln – im Freundeskreis oder Verein, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz – und gezielt eine Familie mit Boxen zu unterstützen. Nach Ablauf der Sammelaktion erhält die Familie automatisch leckere und gesunde Mahlzeiten geschickt, wird im turbulenten Alltag entlastet und bekommt einen kleinen Moment der Normalität geschenkt.

*«Wir haben unserer Arbeitskollegin während sechs Wochen Nanas Lunchbox geschenkt, nachdem ihr Sohn viel zu früh auf die Welt gekommen war. Sie und ihr Mann pendelten zwischen Kinderklinik, zu Hause und Arbeit. Sie haben die Lunchboxes als grosse Erleichterung in dieser sehr strengen Zeit voller Sorgen empfunden und sie sehr genossen. Für die Teamkolleg*innen war es eine schöne Möglichkeit, gemeinsam zu helfen.»*

«Nanas-typische» Aktivitäten zum fünfjährigen Jubiläum



Im November 2016 startete Nanas Lunchbox in der Stadt und Umgebung Bern. Die Anfänge waren bescheiden: Wir schöpften «von Hand» am Tibits-Buffet und lieferten persönlich aus. Geboren war die Idee für diese Unterstützung aus einer persönlichen Betroffenheit, nachdem ein Familienmitglied der Gründerin Nannette Keller erkrankt war.

In den letzten fünf Jahren hat sich viel verändert: Wir haben mit LaCULTina einen professionellen Kochpartner, können seit 2019 dank ausgeklügelter Verpackung schweizweit per Post ausliefern und haben den Online-Bestellprozess vereinfacht. Wir haben uns personell breiter aufgestellt und unsere Arbeitsweise weiterentwickelt. Die Anzahl der ausgelieferten Mahlzeiten und das Spendenvolumen konnten wir kontinuierlich steigern.

In den letzten Jahren haben wir weit über 1000 Mal unbeschwerte Familienmomente ermöglicht. Wir sind stolz auf das Erreichte und arbeiten daran, dass wir den Alltag von noch mehr Familien erleichtern, die wegen eines Schicksalsschlages eine schwere Zeit durchmachen.

Für sie schaffen wir Momente, in denen ihre Sorgen für kurze Zeit in den Hintergrund rücken können.

Zur Feier unseres Jubiläums haben wir einige besondere Aktionen umgesetzt, die wir – ganz nach unserer Philosophie – voll auf die betroffenen Familien ausgerichtet haben:

Malwettbewerb für Kinder

Der Verlag Vatter&Vatter hatte uns für den Malwettbewerb Seiten aus den wunderschönen Wimmelbüchern Bern und Zürich zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr dankbar sind. Unter den vielen bunten Einsendungen haben wir 20 original Wimmelbücher ausgelost.

Mehr zum Verlag und den wunderbaren Printprodukten erfahren Sie auf ihrer Website.

Spendenaktion von Vatter&Vatter

Der Verlag Vatter&Vatter lancierte zum Jubiläum eine Spendenaktion. Von jedem bis Ende Januar 2022 im Handel verkauften Wimmelbuch wurden 5 Franken an Nanas Lunchbox gespendet. So kamen insgesamt 3000 Franken zusammen.

Spendenaktion mit Lieblingsprodukten

Eine weitere ganz besondere Spendenaktion drehte sich um zwei unserer Lieblingsprodukte, die mit ebenso grosser Sorgfalt und Herzblut hergestellt wie die Mahlzeiten in unseren Boxen gekocht und verpackt werden. Für unser Jubiläum haben wir Sondereditionen dieser Produkte herstellen lassen, die wir während dem Jubiläumsmonat November verkauften.

Hochwertiger City Bag aus recycelten Storen, gestaltet von Vista Textiles und von Hand hergestellt von der Stiftung Terra Vecchia aus PVC-freiem Material von Kästli Storen.

Herrlich duftende Kerze aus den Schweizer Bergen, in Handarbeit aus Bio-Sojawachs von Girl from the Mountain hergestellt.

Mit jeder verkauften Tasche und Kerze wurde eine Mahlzeit für eine betroffene Familie finanziert. Eine schöne Möglichkeit, seine Liebsten zu Weihnachten mit diesen wunderschönen Produkten zu beschenken – und gleichzeitig einen Moment der Leichtigkeit zu stiften.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner*innen und treuen Spender*innen

Wir wären nicht erfolgreich ohne die engagierten Partner*innen an unserer Seite, die uns unterstützen, an uns glauben und mit genauso viel Herzblut bei der Sache sind wie wir. Ebenso verbunden sind wir unseren Gönner*innen und langjährigen grosszügigen Spender*innen. Dank ihnen konnten wir im 2021 wiederum vielen Familien in einer schwierigen Zeit einen unbeschwerten Moment am Familientisch ermöglichen. Als kleines Dankeschön zum Jubiläum haben wir sie mit feinen Gugelhöpfli von LaCULTina beschenkt.

Jubiläumskarte von Julia Jenny

Zum Geburtstag schenkten wir uns eine leuchtend schöne Jubiläumskarte, gestaltet von der Basler Grafikerin Julia Jenny. Seither verdanken wir jede Spende mit ihren fröhlichen Blumen.

Weitere Aktion im Jubiläumsjahr: Löwenaktion im November 2021

Wie schon vor einem Jahr hat Nanas Lunchbox im November zusammen mit dem Lions Club Bern-City die «2 für 1-Löwenaktion» umgesetzt: Im November konnten Personen im Umfeld einer betroffenen Familie Nanas Lunchbox verschenken. Der Verein bot zwei Boxen zum Preis von einer an, und die Mitglieder des Lions Club lieferten diese bis an die Haustür – exklusiv in der Stadt Bern und Umgebung. So konnten über 10 Familien, z.T. mehrmals, mit feinen Mahlzeiten beglückt werden. Diese Aktion kam bei allen Beteiligten gut an.

4. Zusammenarbeit mit Partnern und Organisationen

LaCULTina

Seit 2019 können wir mit LaCULTina auf einen professionellen und sehr engagierten Kochpartner zählen, und wir sind für die tolle Zusammenarbeit sehr dankbar. Das Schulrestaurant LaCULTina arbeitet mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK Bern zusammen und bietet geflüchteten Menschen einen Arbeitsplatz sowie eine Ausbildungsmöglichkeit. Dank liebevoller Handarbeit und

sorgfältiger Zubereitung sind die Speisen frisch und abwechslungsreich. Die Lebensmittel werden hauptsächlich aus der Region bezogen. Gewählt werden können vegetarische Menüs oder solche mit Fleisch.

«Zuerst war ich skeptisch. Vorgekochtes Essen? Beim Auspacken bekamen wir aber gleich Lust auf die Mahlzeit. Alles war so schön verpackt. Und richtig lecker, Restaurant-Feeling zu Hause, ohne Stunden in der Küche. Im Alltag mit einem Herzkind eine kleine Ruheinsel.»

Familie mit einem herzkranken Kind

Schweizerische Post und Velokurier Bern

Auch die Zusammenarbeit mit unseren Logistikpartnern Die Post und Velokurier Bern funktionierte gewohnt zuverlässig. Der Velokurier Bern holt jeweils am Kochtag, montags und mittwochs, die Nanas Lunchboxen bei LaCULTina ab. Die Boxen für den Versand in die ganze Schweiz werden vom Velokurier auf der Post übergeben und mit dem MondExpress über Nacht zu den Familien transportiert. Im Raum Bern liefert der Velokurier Nanas Lunchbox ökologisch mit dem Velo aus.

Patientenorganisationen

Patientenorganisationen leisten einen unschätzbaren Dienst für Patient*innen und ihre Angehörigen. Nebst dem, dass sie Informationen über die Krankheit und mögliche Therapieformen geben, unterstützen sie betroffene Familien meist auch ganz praktisch. Auch in diesem Berichtsjahr arbeiteten wir mit verschiedenen Organisationen zusammen. Sie helfen mit, das Angebot von Nanas Lunchbox bekannt zu machen. So können wir gemeinsam noch mehr Familien in einer schwierigen Zeit entlasten und ihnen einen Moment Normalität im turbulenten Alltag ermöglichen können.

Zwei Kooperationen waren im 2021 besonders wertvoll:

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis:

Jedes Jahr werden im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) rund 25 Familien mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Oft sind die Kinder einige Wochen stationär im UKBB, z.B. für die Behandlung mit Chemotherapie oder wenn sie im UKBB transplantiert werden. Die Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis leistete im 2021 finanzielle Direkthilfe für 7 Familien und schenkte ihnen Mahlzeiten im Gesamtbetrag von rund CHF 8'500.

«Für Familien, deren Kind im UKBB transplantiert wurde, bedeutet diese praktische Unterstützung eine ganz besonders wertvolle Entlastung. Aber auch für Familien, deren Kinder über Wochen täglich im Paul Scherrer Institut behandelt werden oder solche, die weit entfernt wohnen, ist dieses Unterstützungsangebot sehr hilfreich.»

Case Management, Universitäts-Kinderspital beider Basel, UKBB

Kinderkrebshilfe Schweiz

Die Kinderkrebshilfe Schweiz bietet unbürokratisch Unterstützung von Betroffenen zu Betroffenen, wenn es heisst: «Ihr Kind hat Krebs». Die Organisation begleitet Familien vor, während und nach der Therapie. Seit 2021 schenkt die Kinderkrebshilfe Schweiz jeder Familie mit einem krebskranken Kind, die eine Mitgliedschaft im Verein löst, Gutscheine von Nanas Lunchbox. Damit schenken sie ihnen ganz praktische Entlastung und Unterstützung in einer schwierigen Zeit.

Weitere Partnerschaften

Auch im 2021 arbeiteten wir mit Spitälern zusammen, in welchen von einem Schicksalsschlag betroffene Eltern und Kinder behandelt werden. Folgende Spitäler kennen das Angebot von Nanas Lunchbox und vermitteln unser Angebot direkt an die Familien: Universitätsklinik für Kinderchirurgie und Kinderheilkunde am Inselspital Bern, Universitätsklinik für Frauenheilkunde am Inselspital Bern, Lindenhof Gruppe Bern sowie das Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB.

Seit dem Start von Nanas Lunchbox schenkt uns Kiludo, das digitale Schweizer Kreativmagazin für Kinder, ein Jahresabo mit coolen Ideen zum Basteln, Spielen und Experimentieren für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Diese Bastelideen legen wir jeweils als kleine Überraschung für die Kinder in unsere Boxen.

Unser Dank gilt auch den anderen Partner*innen an unserer Seite für die tolle Zusammenarbeit. Wir wären nicht erfolgreich ohne unsere engagierten Partner*innen, welche die Idee von Nanas Lunchbox mittragen.

5. Finanzen

Erstmals hat Nanas Lunchbox ein Geschäftsjahr mit einem Verlust abgeschlossen. Wir haben 2021 bewusst Ressourcen in die Professionalisierung der Organisation, die Entwicklung unseres Tools für Schenkende sowie in die Jubiläums-Aktivitäten investiert. Daher haben wir weniger Fundraising betrieben und in der Folge keinen Zuwachs bei den Spenden verzeichnen können. Das Spendenvolumen konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Einnahmen

- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Nanas Lunchbox durch Schenkende haben wir knapp verdoppelt.
- Der Verkauf von Gutscheinen ist leicht geringer ausgefallen, was dadurch zu erklären ist, dass Schenkende vermehrt direkt Nanas Lunchbox bestellt statt einen Gutschein verschenkt haben.
- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Boxen direkt an betroffene Familien ist in etwa gleichgeblieben wie im Vorjahr.

Ausgaben

- Weil wir die Anzahl gelieferte Boxen markant auf knapp 500 steigern konnten, stieg auch der Aufwand für den Einkauf der Mahlzeiten, das Verpackungsmaterial sowie die Beilagen in der Box.
- Höher fielen auch die Ausgaben für den Versand der Boxen per MondExpress aus, da wir nicht die vollen Portokosten an die Schenkenden weiterverrechnen. Beim Versand von Boxen an Betroffene, die sowohl für die Menüs als auch fürs Porto einen reduzierten Preis bezahlen, fällt das Defizit zu den effektiven Portokosten nochmals höher aus.
- Über 20 Boxen wurden als «5. Box» an betroffene Familien verschenkt, die Nanas Lunchbox für sich selbst zum reduzierten Tarif bestellten. Diese 5. Box wird über Spenden finanziert.

- Wir verzeichneten 2021 auch höhere Marketingkosten, weil wir temporäre Unterstützung im Bereich Social Media einkauften. Eine Investition in die Zukunft, da mit einer besseren Präsenz auf Socia Media die Bekanntheit und Sichtbarkeit von Nanas Lunchbox für Schenkende und Betroffene erhöht wird. Zudem haben wir Fotoshootings durchgeführt, um mit professionellem Bildmaterial die Wertigkeit von Nanas Lunchbox zu vermitteln.
- Letztlich waren die Ausgaben für die Jubiläumsaktionen höher als die Einnahmen aus dem Verkauf der Produkte. Dies haben wir bewusst in Kauf genommen, da die Aktion auch zur Steigerung der Bekanntheit von Nanas Lunchbox diente.

Spenden / Fundraising

Auch wenn wir die Spendeneinnahmen im 2021 nicht gesteigert haben, haben wir dennoch viel Unterstützung und Solidarität sowohl von Privatpersonen als auch Organisationen erfahren. Wir freuen uns, auf treue und neue Spender*innen zählen zu dürfen. Die kleinen und grossen Beiträge machten unsere Arbeit überhaupt erst möglich. Und sie geben uns Mut für die Zukunft. Wir möchten mit Engagement, Beharrlichkeit und Herzblut – und mit viel ehrenamtlicher Arbeit – weitermachen und wachsen.

6. Ausblick

Die tolle Mitarbeit unserer Partner*innen, die vielen Unterstützungen von Spenderinnen und Spendern und die wunderschönen Rückmeldungen geben uns viel Energie. Deshalb wollen wir nicht nur weitermachen, sondern Nanas Lunchbox weiter ausbauen, damit wir mehr Familien in der ganzen Schweiz helfen können. Fürs Jahr 2022 haben wir drei Schwerpunkte:

- **Fundraising:** Um noch mehr Familien unterstützen und weiter wachsen zu können, ist der spendenfinanzierte Verein Nanas Lunchbox auf Einnahmen aus Spenden angewiesen. Insbesondere das Fundraising bei Stiftungen und anderen institutionellen Spendern wollen wir im Jahr 2022 intensivieren.
- **Mehr Boxen an mehr Familien:** Wir wollen noch mehr Familien mit Nanas Lunchbox erreichen und ihnen damit Entlastung und einen unbeschwerten Moment in einer schwierigen Zeit bei einem feinen Essen ermöglichen. Dafür müssen wir mehr Spenden einnehmen, aber auch weiterhin am Ausbau unserer Bekanntheit arbeiten, vor allem bei Schenkenden. Darauf liegt unser Hauptaugenmerk in der Kommunikation. Auch wollen wir die Ressourcen auf der Geschäftsstelle und im Vorstand ausbauen, um dieses Ziel zu erreichen.
- **Launch und Steigerung der Bekanntheit unseres Tools «giveagift»:** Die Beispiele von Freund*innen und Arbeitsteams, die sich zusammengetan und betroffenen Familien Nanas Lunchbox mehrmals geschenkt haben, zeigen es: Hier liegt viel Potenzial. Für diese Zielgruppe haben wir «giveagift» entwickelt, das wir 2022 zu mehr Sichtbarkeit und zu mehr Nutzenden verhelfen möchten.

Was bewirkt Ihre Spende:

- Dank der Spenden können betroffenen Familien Nanas Lunchbox zu einem reduzierten Preis beziehen, was wiederholte Bestellung begünstigt.
- Zudem wird den Familien jede fünfte Box geschenkt – als zusätzliche Entlastung vom Verein ermöglicht.
- Sie macht unsere Arbeit überhaupt erst möglich und hilft uns zudem bei der Weiterentwicklung unseres Vereins.

Wie Sie uns helfen können

- **Mit einer Geldspende.** Regelmässige Spenden erleichtern uns die finanzielle Planung. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit einem monatlichen Beitrag helfen, Familien in einer schwierigen Zeit einen Moment Normalität im turbulenten Alltag zu ermöglichen.
- **Als Mitglied oder Gönner*in.** Sie unterstützen damit unseren Verein regelmässig und längerfristig, was für unsere Planungssicherheit sehr wertvoll ist.
- **Mit einer eigenen Spenden-Sammelaktion.** Zum Geburtstag, einem anderen Jubeltag, bei einem Trauerfall oder am Arbeitsplatz als «Spendenchallenge»: Sammeln Sie für einen guten Zweck statt für Weihnachtsgeschenke. Oder legen Sie während eines Monats für jeden getrunkenen Kaffee 50 Rappen ins Spendenkässeli. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- **Indem Sie über uns reden und unser Angebot weiterempfehlen.** Auf Social Media oder persönlich in der Nachbarschaft, im Sportverein, am Arbeitsplatz, bei Freunden.

MERCI!

NANAS LUNCHBOX
Jungfraustrasse 26 | 3005 Bern | info@nanas-lunchbox.ch | www.nanas-lunchbox.ch